

## Andreas Vevera setzte seinen Erfolgslauf fort

Der gebürtige Pöggstaller Andreas Vevera war beim Weltranglistenturnier in Ungarn wieder eine Klasse für sich. Dabei traf der Paralympicsieger im Finale auf den amtierenden deutschen Weltmeister Nikelis Holger. Am Ende setzte sich der Österreicher mit einem 3:1 durch. „Ich bin etwas überrascht, dass ich gewinnen konnte. Wir hatten nicht viel Zeit uns ideal darauf vorzubereiten, aber anscheinend haben wir unsere Aufgaben richtig gemacht“, meinte der Ungarn-Open-Sieger Andreas Vevera. Im Teambewerb musste er mit seinem Partner Hans Ruep in der Klasse 2 antreten. Benachteiligt durch eine größere Behinderung reichte es dennoch für den vierten Platz.



Selbstbewusst. Andreas Vevera kommt aus dem Siegen nicht mehr heraus. Zu Saisonbeginn gewann er das Weltranglistenturnier in Ungarn. FOTO: ZVG